

## >> Gentoo Stage-Builder Anleitung

[Bitte Kapitel auswählen] ▾

### 1. Einführung

#### 1.1 Einleitung

Diese Anleitung erklärt anhand unseres Stage-Builder Programms *stager*, wie man aktuelle Stages für Gentoo Linux erzeugen kann.

#### 1.2 Den Quelltext holen

Bevor Sie anfangen irgendetwas zu bauen, sollten Sie überprüfen, ob Sie die benötigten Quelltexte und Tools haben. Zu Beginn ist es wichtig, daß Sie das **gentoo-src** Modul aus CVS ausgecheckt haben und dieses aktuell ist. Die Build-Scripte werden häufig verändert. Daher sollten Sie sich vergewissern, dass Ihnen das aktuelle vorliegt. Falls kein Zugang zu den gentoo-src Modulen besteht, so kann ein Snapshot von *stager* von der Adresse <http://dev.gentoo.org/~avenj/stager/> bezogen werden. Zusätzlich benötigten Sie das aktuelle experimentelle Stage1-Tar-Archiv. Dieses kann üblicherweise unter [experimental/x86/stages](#) auf jedem Gentoo-Mirror gefunden werden. Das Tar-Archiv, nach dem Sie Ausschau halten sollten, hat den Dateinamen **stage1-x86-1.4\_preDATUM.tar.bz2**, wobei **DATUM** das aktuellste Datum sein sollte, welches verfügbar ist.

### 2. Der Build Prozess

#### 2.1 Erste Schritte

Zunächst erstellen Sie ein Verzeichnis auf einer möglichst großen Partition, damit dort die Builddateien untergebracht werden können. Als nächstes kopieren Sie das *stager* Verzeichnis aus **gentoo-src** in das neu angelegte Verzeichnis (welches in diesem Dokument als `/usr/src/build` bezeichnet wird). Alternativ extrahieren Sie das Snapshot-Tar-Archiv in das genannte Verzeichnis. Zu guter Letzt erstellen Sie ein Verzeichnis innerhalb von `/usr/src/build` und nennen dieses **stages**. Dorthin wird das experimentelle Stage1-Tar-Archiv entpackt.

**Befehlsauflistung 1:** Vorbereitungen

```
# mkdir /usr/src/build
// Den oben genannten Pfad können Sie beliebig benennen.

# cp -R /gentoo-src/stager/ /usr/src/build
# cd /usr/src/build/stager ; mkdir stages
# mv stage1-x86-1.4_preDATUM.tar.bz2 /usr/src/build/stager/stages
```

#### 2.2 Erstellung

Zunächst müssen wir ein Stage2-Tar-Archiv mit den üblichen Optimierungen erstellen. Dieses Tar-Archiv wird dann dazu verwendet, um neue Stages inklusive einem frischen Stage1 zu bauen.

**Befehlsauflistung 2:** Erstellung von Stage2

```
# ./stager x86 2 Original Ziel
// Das oben genannte "Original" verweist auf das Datum, welches im Namen des experimentellen Tar-
// "Ziel" verweist auf das Datum des neuen Tar-Archivs. Diese Werte sind dementsprechend zu erse-
```

Wenn dieser Prozess abgeschlossen ist, sollten Sie ein frisch erstelltes Stage2-Tar-Archiv neben dem originalen Stage1-Tar-Archiv im *stages* Verzeichnis auffinden. Nun kann mit der Erstellung einer neuen Stage1 mit Hilfe der soeben erstellten Stage2 auf dem gleichen Weg begonnen werden:

**Befehlsauflistung 3:** Erstellung eines neuen Stage1

```
# ./stager x86 1 Ziel Ziel
```

Taataa! - somit haben Sie soeben Ihr erstes Stage1 neben der originalen Stage1 und der neuen Stage2 erstellt. Nun können Sie damit beginnen Tar-Archive zu bauen, die für spezielle CPU-Typen optimiert sind. Bitte beachten Sie, dass diese optimierten Tar-Archive **nicht** dazu benutzt werden können andere Stages zu bauen. Nur die normalen Tar-Archive sollten dazu benutzt werden, um andere Stages zu generieren. Um Stages für andere Prozessortypen zu erstellen, ersetzen Sie "x86" mit dem entsprechendem Typ. Führen Sie stager ohne Parameter für eine Liste der Typen aus.

### 3. Schlussbemerkungen

#### 3.1 Kontakte

<b>Kontakt</b>	<b>Funktion</b>
<a href="#">Jon Portnoy</a>	Gentoo Linux Release Manager
<a href="#">Jared Hudson</a>	Release Qualitätssicherung
John Davis	Autor
<a href="#">Jon Portnoy</a>	Autor

